

CVJM-Sport in Allendorf

Mehr als nur körperlich bewegend...

www.cvjm-allendorf.de

Mittwoch nachmittags in der Allendorfer Mehrzweckhalle: Hauptsächlich Frauen stärken unter professioneller Anleitung durch verschiedene Übungen ihre Muskulatur und ihren Rücken. Jeder kann dazukommen, sportliche Fitness ist keine Voraussetzung. Es wird gelacht und sich miteinander ausgetauscht – Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz.

Zwei Stunden später: Männer zwischen 30 und 55, also im besten Alter, laufen dem Ball hinterher, um ihn im Tor unterzubringen. Mittendrin gibt es eine Trinkpause in doppelter Hinsicht: Wasser, um dem Flüssigkeitsmangel im Körper entgegenzuwirken, und einen geistlichen Impuls, um den Geist und die Seele aufzufrischen.

Freitag nachmittags im freien Gelände: Die Mountainbiker sind unterwegs. Es geht über Asphalt und unbefestigte Wege den Berg hoch und wieder hinunter. Es geht nicht darum, wer der beste Bergkletterer oder beste Sprinter ist. Es geht um die Freude am Radfahren, um Gemeinschaft miteinander und darum, die Schöpfung Gottes zu erleben und zu bestaunen.

Am selben Tag abends in der Sporthalle: Jugendliche treffen sich, um zwei Stunden Fußball zu spielen. Es geht nicht um Punkte und Meisterschaften, sondern einfach um just for fun. Am Ende gibt es eine kurze Andacht über Gott, wer er ist, wie er handelt und was das mit uns Menschen heute zu tun hat. Mit unseren Sportangeboten setzen wir eine gute CVJM-Tradition fort. In der weltweiten YMCA-Geschichte ist sportliche Betätigung schon früh Bestandteil der CVJM-Vereins- und Verbandsarbeit gewesen.

Basketball und Volleyball – Erfindungen des CVJM (engl. YMCA)

In der YMCA-Training-School im us-amerikanischen Springfield (Bundesstaat Massachusetts) machten dem Sportlehrer James Naismith die vielen Sportverletzungen seiner Studenten zu schaffen. Daher entwickelte er 1891 ein Spiel, was aus seiner Sicht weniger verletzungsanfällig als das beliebte American Football sein sollte. Er beauftragte einen Hausmeister, in einer Turnhalle auf einer Höhe von ca. 3 Metern Pfirsichkörbe (engl. baskets) zu befestigen, in die Bälle hineingeworfen werden sollten. Naismith verfasste Regeln zu dem neuen Spiel – Basketball war erfunden und setzte von Springfield aus seinen Siegeszug in die ganze Welt fort!

Vier Jahre später war es William G. Morgan, Sportdirektor des YMCA Holyoke, der 1895 das Spiel Mintonette erfand. Ziel war es, auch ältere Vereinsmitglieder weiterhin für sportliche Aktivitäten zu motivieren. Von Holyoke aus breitete sich das Spiel unter dem Namen Volleyball schnell in den USA, Nordamerika und in ganz Europa aus.

CVJM-Dreieck als Symbol der Einheit des Menschen aus Körper, Geist und Seele

Luther Hasley Gulick, Sekretär der internationalen Sportarbeit im YMCA, beschrieb 1891 in einen Vortrag „Die kennzeichnenden Merkmale der Sportarbeit des Vereins“ mithilfe eines roten Dreiecks die Einheit aus Körper, Geist und Seele: Die Seele und der Körper (→ untere beiden schrägen Dreiecksseiten) stützen den Geist (→ obere Dreiecksseite). Alle drei Bereiche des Menschen sollen, so Gulick, durch die Arbeit des CVJM (→ weißer Schriftzug auf schwarzem Balken in der Mitte) gefördert und unterstützt werden – also auch der Körper durch Sport.

Diese Einheit aus Körper, Geist und Seele betont auch Jesus, als er auf die Frage nach dem wichtigsten Gebot antwortet: „Ihr sollt Gott von ganzem Herzen lieben, mit ganzer Hingabe, mit eurem ganzen Verstand und mit all eurer Kraft“ (Mk 12,30). Jesus zeigt hier auf, dass der Mensch aus Körper (→ Kraft), Geist (→ Verstand) und Seele (→ Herz) besteht und alle drei Bereiche wichtig für den Glauben sind!

Körper, Geist und Seele des Menschen im Blick der CVJM-Arbeit

Wir haben einen Körper, wir sind von Gott geschaffen. Wir sind auch Materie. Wir bestehen aus Haut und Haar, Knochen und Muskeln. Und weil Gott dem Menschen seinen Lebensatem eingeblasen hat, so heißt es am Anfang der Bibel in



Aktuelle Informationen auf der CVJM-Website: www.cvjm-allendorf.de



1. Mose 2, sind wir lebendige Materie. Unser Körper gehört zu uns. Wir dürfen ihn annehmen, weil Gott uns so liebt, wie wir sind.

Mit dem Körper können wir uns bewegen, beispielsweise gehen, laufen, Fahrradfahren, Bälle werfen und schießen oder uns nach einem sportlichen Wettkampf die Hand geben. Unseren Körper einzusetzen ist ein Geschenk Gottes. Deshalb ist ein großer Teil der CVJM-Arbeit die Sportarbeit. Nicht nur zum Spaß, sondern weil auch unser Körper wichtig ist und zu uns als Menschen dazugehört. Wir dürfen Leistung bringen.

In unserem Geist, dem Gehirn, wird Wissen abgespeichert. Beim Glauben geht es auch um Wissen und Lernen, sich mithilfe seines Verstandes mit den Inhalten der Bibel auseinanderzusetzen.



Im CVJM ist es wichtig, dass die Menschen von Jesus Christus hören. In unseren Gruppen sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Botschaft von Jesus Christus erfahren. Wir wollen ihnen vor Augen malen, was Menschen in der Bibel oder auch wir selbst mit Gott in unserem Leben erlebt haben.

Die Seele ist unser Zentrum, unsere Persönlichkeit. Die Seele, das sind unsere Gedanken, Gefühle, Wahrnehmungen – unsere Einzigartigkeit! Wir, jeder einzelne, sind in unserer Einzigartigkeit Jesus wichtig. Es geht ihm um uns persönlich. Jesus will eine Beziehung zu uns haben, unser Lebensbegleiter, Freund und Herr sein. Glaube ist mehr als nur Wissen über Jesus. Glaube ist hauptsächlich Glauben an Jesus, eine vertrauensvolle Beziehung zu ihm. Glaube heißt, ein sinnerfülltes Leben in der Beziehung zu Jesus zu leben. Dazu wollen wir die Menschen durch unsere Vereinsarbeit, in unseren Kinder-, Jugend- und Sportgruppen einladen. Das ist das Ziel unserer (Sport-)Arbeit im CVJM.

Unser Glaube an Jesus Christus soll auch in unserem Alltag – auch im Sport – gelebt und sichtbar werden: Werte wie die Achtung der Würde jedes Mitmenschen, der respektvolle Umgang miteinander, die Verantwortung füreinander sowie



die gelebte Nächstenliebe durch Fairplay und gegenseitige Unterstützung sind uns wichtig.

Wir wollen es den Menschen um uns herum schmackhaft machen, Jesus Christus nachzufolgen, ihn zu lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft.

Der CVJM-Sport heute

Neben dem klassischen Basketball und Volleyball werden heute in der weltweiten CVJM-Sportarbeit weitere Sportarten wie z.B. Leichtathletik, Handball, Fußball, Tischtennis, Badminton oder Indica sowie neue Trend- und Funsportarten wie beispielsweise Floorball, Intercrosse, Tchoukball, Ultimate Frisbee, Flag Football, Smolball oder Jucker angeboten und gespielt.

Mal sehen, welche Sportart wir demnächst in unseren Sportgruppen in Allendorf ausprobieren. Eins bleibt aber unveränderbar und bestehen: Es geht im CVJM-Sport um mehr als nur um Bewegung! Komm vorbei und mach mit! Voranmeldungen sind nicht nötig! Details und Kontakte finden sich auf Seite 20. Wir freuen uns auf dich.

Tilo Benner (1. Vorsitzender des CVJM Allendorf)

Mittwochs 17 Uhr in der Mehrzweckhalle

Stärke Deinen Rücken!

Ein starker Rücken kann den Belastungen des Alltags besser standhalten und neigt weniger zu Schmerzen. Unter der Anleitung von Übungsleiterin Rosina Nietsch lernst du Übungen zur Kräftigung deines Rückens und der Muskulatur kennen. Es macht Spaß und motiviert, in der Gruppe zusammen diese Übungen zu machen – und nebenbei sportlich fit zu werden.

Kontakt: Rosina Nietsch, Tel. : 02773 - 3631

Jahresmitgliederversammlung

CVJM-Arbeit – geschichtsträchtig und dennoch hochaktuell

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung im März führte der Vorsitzende Tilo Benner den anwesenden Mitgliedern die Geschichte der CVJM-Bewegung vor Augen, die 1844 durch George Williams mit der Gründung des YMCA in London ihren Anfang nahm und in diesem Jahr 175 Jahre alt wird.

George Williams habe sich dafür eingesetzt, in der Gemeinschaft mit anderen Christen den Glauben an Jesus Christus zu leben, seinen Mitmenschen den christlichen Glauben als sinnerfüllendes Lebenskonzept zu vermitteln, soziale und gesellschaftliche Missstände zu bekämpfen und der Verrohung in der Gesellschaft entgegenzuwirken. „Das ist sein Vermächtnis und heute immer noch Grundlage der weltweiten und unserer CVJM-Arbeit in Allendorf“, sagte Tilo Benner am Ende seines geistlichen Impulses.

Rückblickend auf das vergangene Jahr gaben der Vorstand und Verantwortliche der einzelnen Gruppen den Mitglie-

dern Einblicke in ihre Arbeit. Höhepunkte der letztjährigen Vereinsarbeit waren die Lego-Bautage in der Mehrzweckhalle, bei der viele Kids mit Massen an Legosteinen imposante Bauwerke gestalteten, die Spiel- und Bastelstationen für Kinder mit Jenga, Kicker, Speed-Stacking, Keks-Häuschen beim Allendorfer Weihnachtsmarkt sowie die traditionelle Weihnachtsbaumaktion mit Waffel- und Naujoarn-Backen, die einen Erlös von 1000.- € für die Finanzierung unseres Jugenddiakons Markus Trick zusammenbrachte.

Bei den Wahlen wurden Tilo Benner (1. Vorsitzender) und Nicklas Konrad (Schriftführer) von den 23 anwesenden Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt. Für Katrin Walterschmitt, die nicht mehr kandidierte, wurde Aiki Littschwager als neue Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Als Vertreter des CVJM Allendorf bei der CVJM-Kreisvertretung wurde Ulrich Held von der Mitgliederversammlung bestimmt.

Der CVJM-Vorstand

CVJM plant Fest rund um die Allendorfer Kirche

175 Jahre und immer noch frisch

Die CVJM-Bewegung wird in diesem Jahr 175 Jahre alt. Deshalb wollen wir als CVJM mit allen Gemeindegliedern und Gästen am Pfingstsonntag (9. Juni) ein Fest um die Kirche feiern.

Los geht es um 10.45 Uhr mit einem Happy-Birthday-Gottesdienst, in dem wir uns an die Leidenschaft derer erinnern wollen, die damals vor 175 Jahren den ersten CVJM gegründet haben. Als Festredner konnten wir einen der besten Prediger unserer Region gewinnen. Lasst euch überraschen! Geschenke gibt es natürlich auch.



Danach geht es weiter mit einem Fest um die Kirche. Dazu werden Sitzgelegenheiten vor der Kirche bereitgestellt, damit wir gemütlich bei schönem Wetter (hoffentlich!) zusammensitzen und miteinander ins Gespräch kommen können.

Wir wollen den Geburtstag des CVJM mit gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken feiern. Um unnötigen Plastikmüll zu vermeiden, bitten wir darum, Geschirr, Tassen und Besteck (für Suppe und Kaffeetrinken) mitzubringen. Vielen Dank!

Für Kids gibt es einen abwechslungsreichen Spieleparcours.

Bist du dabei? Keine Frage – save the date!

Der CVJM-Vorstand

Die Arbeit unseres Jugenddiakons finanziert die Kirchengemeinde rein aus Spenden.

Wer das unterstützen will, kann dies mit Einzel- oder Dauerspenden gerne tun.

Spenden-Konto:
**Verein zur Förderung
des Gemeindelebens**

IBAN:
DE74 5165 0045 0182 0184 73

Verwendungszweck Jugenddiakon

GEMEINDE-MAGAZIN



Evangelische Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach

*Unser Leitbild: Pflanzen – Wachsen – Frucht bringen
Wir wollen den Glauben pflanzen, im Glauben wachsen
und durch den Glauben Frucht bringen*

Juni / Juli 2019

Dazu gehören



Konzert-Rückblick s. 8

Kinder, Kinder s. 11

CVJM aktuell s. 14